

## **Auszug aus dem substanziellen Protokoll 40. Ratssitzung vom 21. Januar 2015**

**658. 2014/350  
Postulat von Markus Knauss (Grüne) und Simone Brander (SP) vom 05.11.2014:  
Verbreiterung der Langstrassenunterführung für Velofahrende und Fussgängerinnen und Fussgänger**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

*Markus Knauss (Grüne) begründet das Postulat und zieht es zurück (vergleiche Beschluss-Nr. 490/2014): Die Gleisquerungen haben eine grosse Bedeutung und man sollte sich überlegen, wo sie realisiert werden können. Eine Priorisierung ist wichtig. Wir wollen nicht viel Geld in wenige Infrastrukturen verplanen und uns unsicher bezüglich der Wirksamkeit sein. Bisher haben wir vom Tiefbauamt nur wenige Auskünfte erhalten. Ich bedaure, dass wir diese im Rahmen eines Berichts nachverlangen müssen. Es geht um eine erste Einschätzung. Der Negrellisteg ist teuer, die Gleisquerung Kreis 4/5 ebenfalls und bis September 2014 vertrat der Kanton in dieser Hinsicht eine ablehnende Haltung. Die Vermutung liegt nahe, dass man bestehende Infrastrukturen ausbauen will. Die Achse über die Langstrasse ist auf dem regionalen Richtplan eingezeichnet und wird in Zukunft wesentlich attraktiver für Velofahrer werden. Wir sind an einer guten Auslegeordnung interessiert. Es spricht viel für eine Verbreiterung der Langstrassenunterführung. Doch zuerst möchten wir den Bericht abwarten. Deshalb werden wir das Postulat zur Verbreiterung der Langstrasse zurückziehen.*

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat